40. Sitzung der VÖB-Kommission für Musik

Protokoll

Zeit: 11.09.2025, 11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Kunstuniversität Graz, Verwaltungsgebäude Elisabethstraße 11-13, Erdgeschoss, Raum 49

8010 Graz

Leitung der Sitzung: Carl-Ulrich Friederici

Protokoll: Ingrid Naftz

Anwesend:
Agnes Drucker, Reinhard Ellenson, Carl-Ulrich Friederici, Katharina Mitsche, Ingrid Naftz, Julia Pflug, Robert Schiller, Michael Staudinger

Gäste der UBKUG: Martina Frate, Mario Fuchs, Stephan Haring, Gabriela Semlitsch

Entschuldigt: Armin Brinzing**,** Lorenz Benedikt, Stefan Engl, Gabriele Fröschl, Barbara Fuchslehner, Birgit Franziska Lechner, Benedikt Lodes, Petra Machacics, Daniel Revers, Barbara Schwarz Raminger, Marc Strümper, Alexandra Täubler, Christa Traunsteiner, Katharina Weissmann

Begrüßung:

Begrüßungsworte durch C.U. Friederici, allgemeine Information zum Ablauf der Sitzung.

Anschließend aus Anlass der 40. Sitzung Begrüßungsworte auch von Robert Schiller und ein Blick in die Vergangenheit auf die Gründung der AG-Musik und 1. Sitzung der Kommission am 1.2. 2007.

AG-Musik:
Vorgänger dieses Gremiums war die **AG Musikalienbearbeitung**, im Jahr 2000 gegründet. Diese AG war bis zur Gründung der Kommission für Musik der VOEB im Jahr 2007 aktiv.
Am 9.1.2001 fand 1. Sitzung dieser Vorgänger-AG statt: es waren damals die verschiedenen Bibliothekssysteme ein Thema, die Anwendung und Probleme der RAK-Musik wurde diskutiert, daraus haben sich einige Aufgaben ergeben, wie z.B. Festlegung von einheitlichen Standards für Hausregeln, Empfehlung ein eines Minimalstandards für Retrokatalogisierung, inhaltliche Erschließung von Musikalien, Behandlung von Musikhandschriften.

Gründung Kommission Musik der VOEB, 1. Sitzung am 1.2.2007
Neben der Konstituierung der Kommission für Musik und Gestaltung der Website stand auch die Inhaltserschließung von Musikalien, ebenso Abklärung etwaiger Zusammenarbeit mit der Kommission für SE auf der Agenda.
Schon damals heiß diskutiert: Bei dem Universitätslehrgang "Master of Science Library and Information Studies“ fehlt der Bereich Musik gänzlich.

Agenda der 40. Sitzung:

1. Begrüßung, aktuelle Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Interna der Kommission für Musik
3. „KI in Bibliotheken“ / Referent: Christian Steiner, Firma: „Digital Humanities Craft“ (dhcraft.org)
4. Berichte zum IAML-Kongress 2025 in Salzburg (fakultativ)
5. Mitteilungen aus den Institutionen, Gremien etc.
6. Erwerbung in Musikbibliotheken am Beispiel der UB-KUG / Referent: Robert Schiller
    - Anschließendes Gespräch über die Erwerbung in Musikbibliotheken
7. Allfälliges

ad 1. Begrüßung, aktuelle Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

TO mit Änderung der Reihenfolge, wegen des späteren Eintreffens des Gastreferenten, genehmigt.
Protokoll der letzten Sitzung: keine Einwände, ist somit genehmigt!

ad 2. Interna:

keine neuen Mitglieder, und auch keine Austritte, (21 Mitglieder)
Aufruf: um neue Mitglieder zu werben.
Außerdem bitte gerne, zu behandelnde Themen an die Kommission heranzutragen. (Mail an carl-ulrich.friederici@kug.ac.at)

(Referent Hr. Steiner ist noch nicht da, es wird 4. vorgezogen)

ad 4. Berichte zum IAML-Kongress 2025 in Salzburg
Michael Staudinger berichtet: große amerikanische und europäische Communities vertreten, alle großen Institutionen und am Rande auch aus allen anderen Teilen der Welt.

Großes Thema: KI, Music encoding, …

Mail-Bericht von Fr. Schwarz-Raminger, Schwarz-Raminger war nicht anwesend. Vorgelesen von C.-U. Friederici:
Mo – Fr, ca. 150 Vorträge in 3 parallelen Sessions, dazu 25 Working meetings und Workshops, 2 Poster sessions (Di und Do)
knapp 400 Teilnehmer aus 5 Kontinenten.

Das Setting am Campus Nonntal mit der direkten Nähe zur Innenstadt empfanden viele als sehr beeindruckend.
Die nächsten internationalen IAML-Kongresse: Thessaloniki (28.06. – 03.07.2026) und **Toronto**

Inhaltlich ist der Kongress sehr ergiebig aber österreichische Bibliotheken und Archive halten sich sehr zurück, Österreich könnte / sollte sich mehr präsentieren!

kommender „Call für paper“ für Thessaloniki: Ende des Jahres

Herr Staudinger berichtet auch von LIMTI: Library in teaching music institution: diese ist auf Unis fokussiert, stark europäisch / nordeuropäisch und von Amerika geprägt.

ad. 3.) „KI in Bibliotheken“ / Referent: Christian Steiner, Firma: „Digital Humanities Craft“ (dhcraft.org)

[PPP hier https://tinyurl.com/voeb-ai]

Herr Steiner präsentiert sehr kurzweilig die wichtigsten Begriffe und Problemstellungen, die da in Zukunft auf uns zukommen werden. Das Gremium lauschte sehr konzentriert, aus 30min wurden 1 ½ Stunden, die Aktualisierungen sind schnell und zahlreich. Fragen gab es im Anschluss kaum, man musste die geballten Informationen erst mal wirken lassen.

Mittagspause! ca 13:20

ad 6. Erwerbung in Musikbibliotheken am Beispiel der UB-KUG

Robert Schiller erläutert anhand einer PPP (im Anhang!) die Entwicklung der Erwerbung hin zu immer mehr digitalen Ressourcen, einen offensichtlich richtigen Schritt, was auch eindrucksvoll die Benutzungszahlen zeigen.

Außerdem vergleicht er die 3 großen Musikuniversitätsbibliotheken, die ihre Daten in die ÖBS eingeben, dabei erkennt man, dass diese Entwicklungen aber nicht in allen Bereichen ähnlich verlaufen (soweit den Zahlen zu glauben ist).

ad 5. Mitteilungen aus den Institutionen, Gremien etc.

UBKUG:
Uni Wien hat berichtet, dass Phaidra evaluiert wird. Was das dann für uns bedeuten wird??
Vizerektorin für Lehre, Internationales, Nachhaltigkeit, Gender und Diversität Constanze Wimmer verlässt die Kug, ab April 26 ist sie neue Rektorin am Mozarteum.

Muwi Wien:
Möblierung ist in die Jahre gekommen, Erneuerung gestartet. Jetzt mal neue Tische und ein barrierefreier Arbeitsplatz. Die Muwi-Bib wird viel als Lernort benutzt.

Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt im Konzerthaus Klagenfurt
Renovierung 1.+2. Stock: es wird kernsaniert.
Die Transformation von Konservatorium zur Universität immer sichtbarer, neue Professoren durch neue Wissenschaft- Forschungsschwerpunkte kommen hinzu.
Bibliothekspersonal: von 2 VZÄ auf 2 ½ aufgestockt.
Bibliotheca: Umstieg auf WMS (OCLC) ist in Planung (wie auch in Vorarlberg bei Stella und bei der MUK in Wien)

Bruckneruni:
Diesen Sommer musste nach 10 Jahren im neuen Haus der Freihandbereich umgeräumt werden, da es v.a. beim Buchbestand zu knapp wurde, einiges kam ins Magazin.
An der Uni gibt es neuerdings einen „Open Service day“ – alle Serviceeinrichtungen stellen sich vor.
Die Bib bietet an: qualitiy times – Library mystery hand, das Orakel der Bib: Suche nach verschiedensten Ressourcen.

mdw:
eigener Verlag mdwpress: 2 Bibliotheksstellen sind anders nachbesetzt worden, sind jetzt zum Verlag gewechselt.
10 Jahre am neuen Standort: das bedeutet, die Stromversorgung im Freihandbereich muss adaptiert werden, Comfortzonen werden nachgefragt, in diese Richtung soll ausgebaut werden, Platz ist noch vorhanden.
Das Institut für Musikwissenschaft und ein künstlerisches Institut machen eine Veranstaltung in der Bib:„ Musik - Musikbibliothek“ – Werke aus der Bib werden für dieses Projekt verwendet: Thema heuer: „Musik so jung wie du“

Musiksammlung ÖNB:
Die Leitung hat momentan Fr. Traunsteiner, die stellvertretende Leiterin.
Räumliche Änderung: Phonoabteilung wird kaum benutzt, daher wird dieser Platz umgestalten, damit für größere Benutzergruppen ein Raum zur Verfügung steht.

Anhang:

Präsentation R.Schiller

Erwerbung an der UBKUG

Bestandsaufbau

- Konzept für Bestandsaufbau:

  - Die UBKUG beschafft alle für den Lehr- und Forschungsbetrieb, die Entwicklung und Erschließung der Künste erforderlichen Informationsträger und Informationen
  - Im Bestandsaufbau orientiert sich die Universitätsbibliothek an den strategischen Zielen und Profilen der KUG
    - Entwicklungsplan und Leistungsvereinbarung der KUG (2025-2028)
    - Zielvereinbarung der UB(AM) mit dem Rektorat der KUG
      - z.B. Schwerpunkt Südosteuropäische Musik (Approval-Plan)

  - Entwicklung einer hybriden Bibliothek (mittlerweile mit Schwerpunkt auf Entwicklung einer digitalen Bibliothek)
  - Ein Großteil des Bestandsaufbaus erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Lehrenden und Studierenden der KUG (d.h. auf Vorschläge der Lehrenden und Studierenden)

Bestandsaufbau

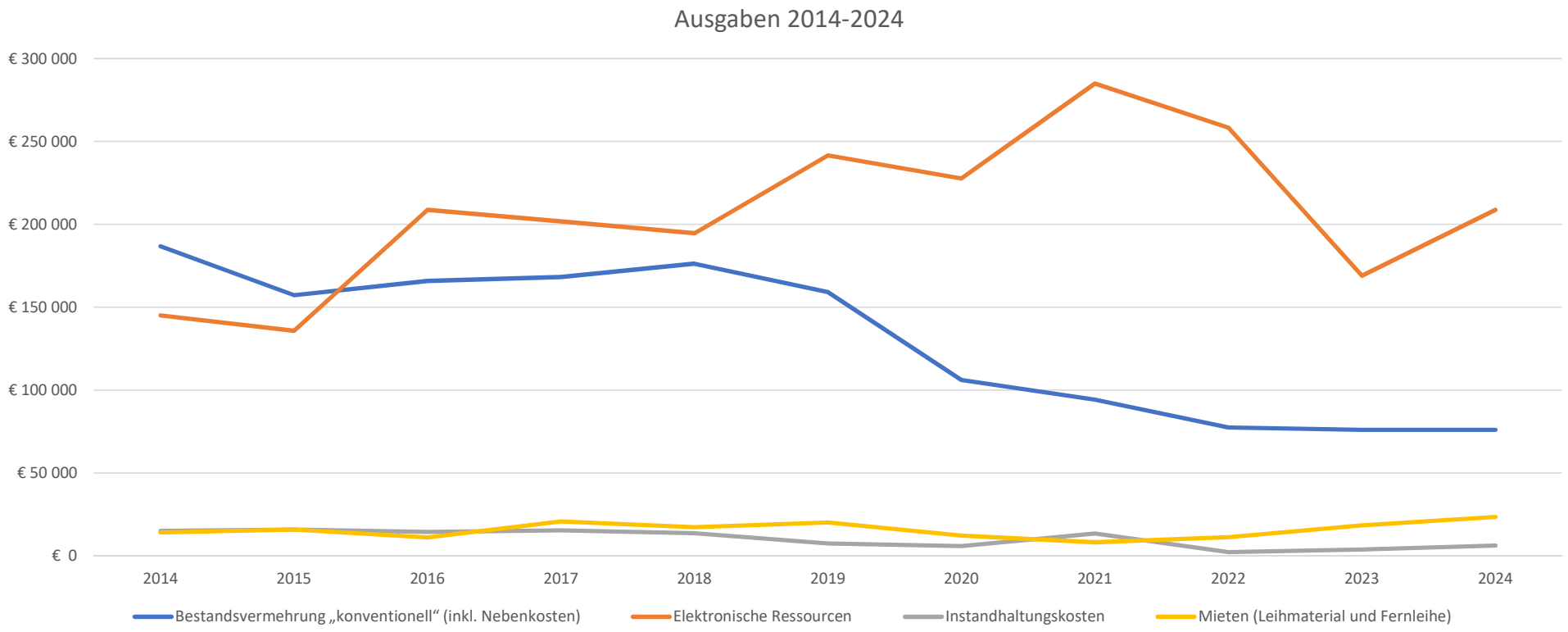
- Sammelgebiete
  - Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren
  - Klavier
  - Saiteninstrumente
  - Blas- und Schlaginstrumente
  - Musikpädagogik, Musikvermittlung, Musiktherapie
  - Kirchenmusik und Orgel
  - Gesang, Lied, Oratorium
  - Jazz, Jazz- und Popularmusikforschung
  - Darstellende Kunst
  - Musiktheater
  - Bühnengestaltung
  - Ethnomusikologie
  - Musikästhetik
  - Alte Musik und Aufführungspraxis
  - Elektronische Musik und Akustik
  - Genderforschung in der Musik
  - Artistic Research
  - Hochschuldidaktik

Aktuelle Bestandszahlen aus Alma

- Physischer Bestand: ca. 355.000 Bde.
- Elektronischer Bestand:
  - Die Tabelle enthält die Daten (und nur *diese* Daten) zu den in Alma, bzw. dem Discovery-System *Primo* integrierten elektronischen Ressourcen [electronic inventory]

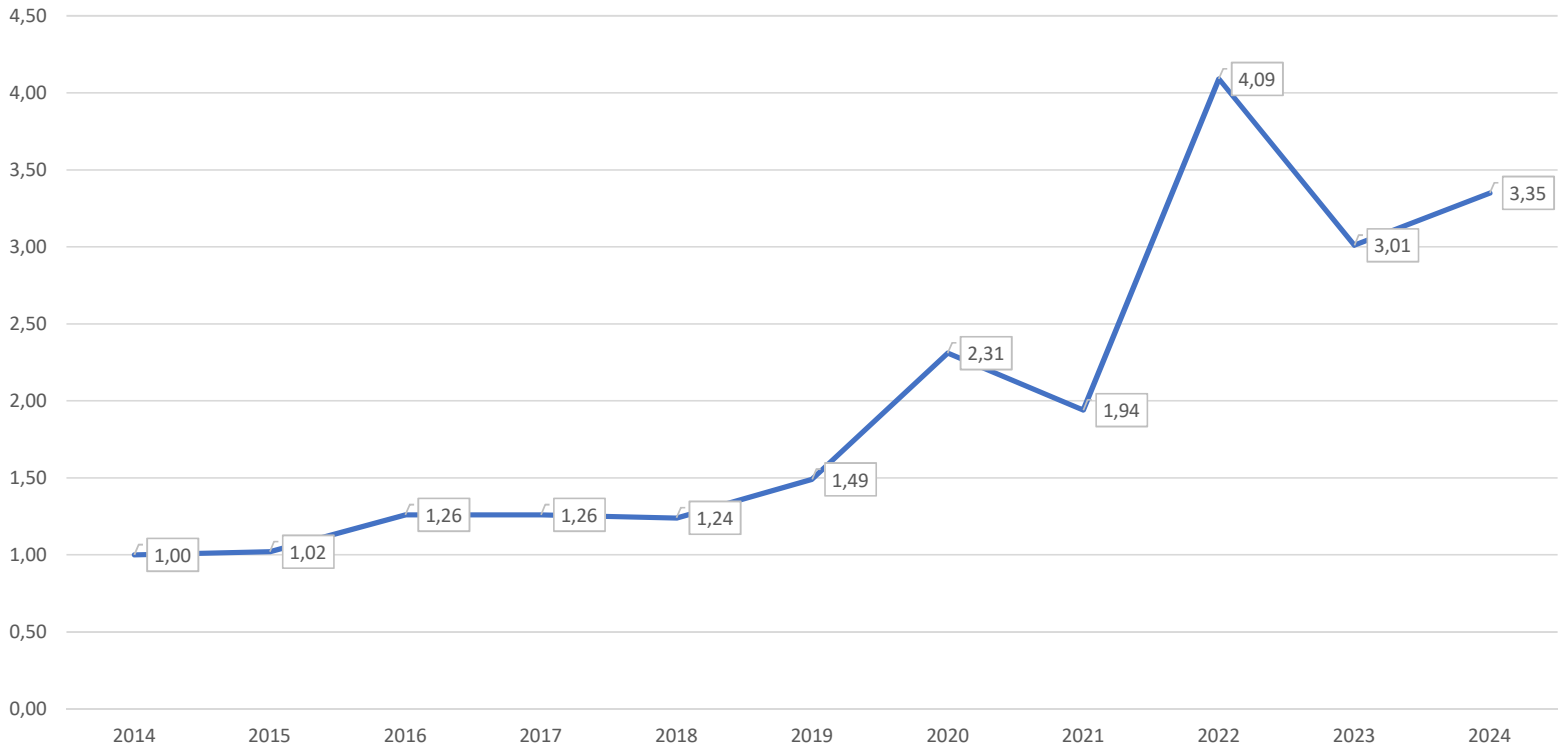
	2024
Books	343.893
Journals	8.849
Databases	24
Scores, audios, videos	100.754
	453.520

Erwerbung Ausgaben 2014-2024



RS1

Verhältnis der Nutzung konventioneller Informationsträger und der lizenzierten elektronischen Ressourcen 2014-2024



RS1 Robert Schiller; 10.09.2025

Bestand und Zuwachs konventioneller Medien

Jahr	Jährlicher Zuwachs				
	Summe	Bücher	Noten	AV-Medien	Sonst. Bestände
2023	1.946	762	820	276	88
2024	2.508	513	1028	157	810

ÖBS 2024 – variable Auswertung 1 analoge Bestände

Bibliothek	Nr.: 19	Nr.: 21		Nr.: 39	Nr.: 41		Nr.: 46
	Zugang Print Bücher, Zeitschriften, Dissertationen	Ausgaben Print Bücher, Zeitschriften, Dissertationen	Durchschnittlicher Preis	Zugang sonst. Druckw. (alle sonst. gedruckten Materialien: Karten, Pläne, Noten, Einblattmaterialien, Patente, Normen)	Ausgaben sonst. Druckw. Noten	Durchschnittlicher Preis	Bestand Noten
UB-KUG	1 283	€ 26 755	€ 20,9	1 039	€ 39 523	€ 38,0	128 566
Mozarteum	2 289	€ 66 148	€ 28,9	1 224	€ 37 103	€ 30,3	113 110
mdw	2 431	€ 79 793	€ 32,8	3 322	€ 69 146	€ 20,8	162 208

ÖBS 2024 – variable Auswertung 2 analoge Bestände

Bibliothek	Nr.: 63	Nr.: 65	Nr.: 66
	Zugang analoger Materialien (AV-Materialen, Tonträger, Dias, Filme, Videomaterialien, Mikromaterialien) etc.	Ausgaben analoger Materialien	Bestand analoger AV-Materialien
UB-KUG	0	€ 0	25 568
Mozarteum	0	€ 0	732
mdw	0	€ 0	10 707

ÖBS 2024 – variable Auswertung 3 digitale Bestände

Bibliothek	Nr.: 111	Nr.: 113	Nr.: 113.4	Nr.: 114
	Zugang digitaler Bestände (ohne Zeitschriften): Datenbanken, Plattformen und digitale Einzeldokumente	Ausgaben Digitale Bestände (ohne Zeitschriften)	Ausgaben eBooks	Bestand digitaler AV-Medien
UB-KUG	16 948	€ 148 103	€ 11 479	37 706
Mozarteum	559	€ 41 920	€ 2 736	18 934
mdw	334	€ 88 471	€ 4 550	11 455

ÖBS 2024 – variable Auswertung 4 Datenbanken

Bibliothek	Nr.: 118	Nr.: 121
	Bestand Datenbanken und Plattformen	Ausgaben Datenbanken und Plattformen
UB-KUG	50	€ 136 624
Mozarteum	12	€ 34 347
mdw	45	€ 83 621

ÖBS 2024 – variable Auswertung 5 eJournals

Bibliothek	Nr.: 131	Nr.: 134
	Anzahl (Titel) im Berichtsjahr lizenzierter und digitalisierter elektronischer Zeitschriften und Zeitungen	Ausgaben für im Berichtsjahr laufend gehaltene elektronische Zeitschriften und Zeitungen
UB-KUG	4 667	€ 72 184
Mozarteum	51	€ 5 491
mdw	92	N

ÖBS 2024 – variable Auswertung 6 eRessourcen gesamt

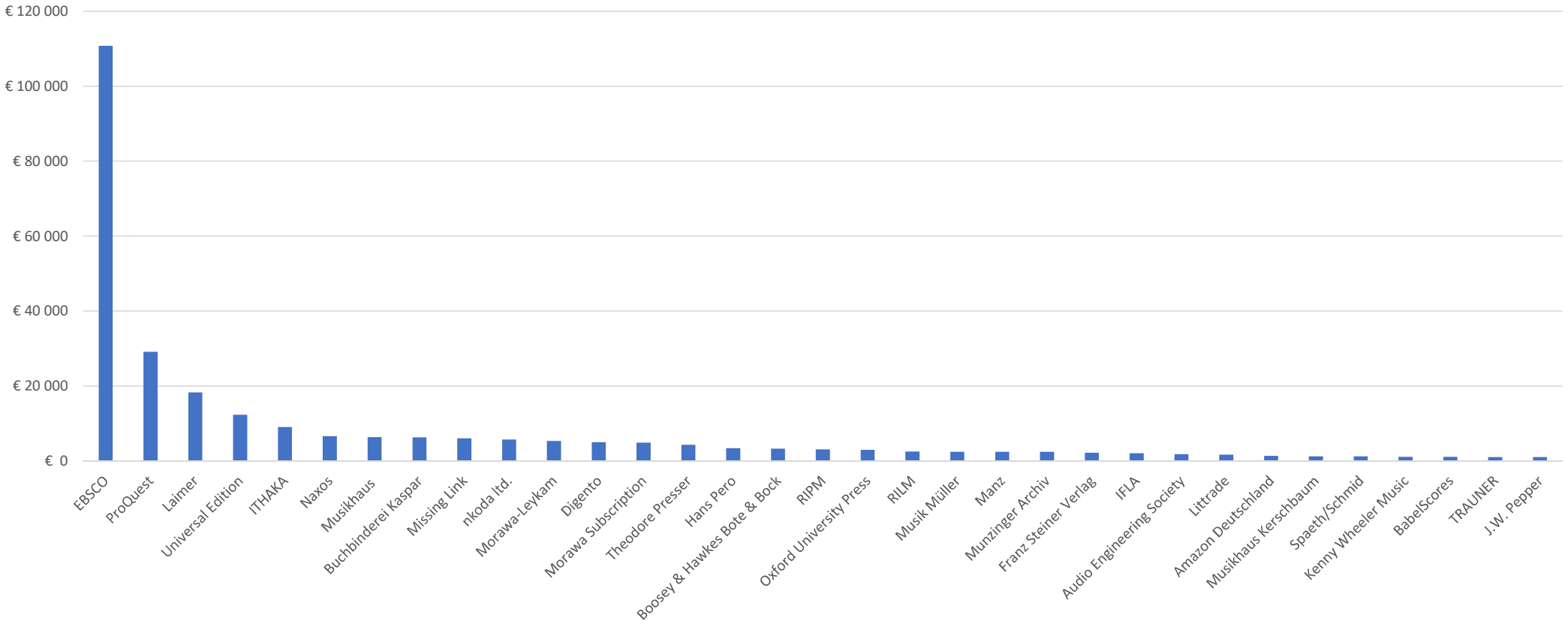
Bibliothek	Nr.: 151
	Ausgaben für Erwerbung und Publikation, darunter für Kauf/Lizenzierung von digitalen/elektronischen Medien
UB-KUG	€ 208 808
Mozarteum	€ 34 347
mdw	€ 88 471

Lieferanten

- Anzahl Lieferanten 1994: ca. 20
  - Pock, Doblinger, Laimer, Dreier, Starckmann, weitere lokale Händler in Graz (Bücherbox, Bücherstube, Dradiwaberl etc.)

- Anzahl in Alma aktiver, eingetragener Lieferanten 2024: 1.837
  - Lieferanten mit Umsätzen 2024: 186

Lieferanten und Umsätze 2024 (Umsätze > 1.000 EUR)



Lieferanten und Distribution

- Lieferung von Noten als pdfs

Transaction Date Year	Reporting Code Description - 1st	Transaction Expenditure Amount
2024	Gedruckte Noten (pdf-Lieferung)	€ 1 896
2025	Gedruckte Noten (pdf-Lieferung)	€ 1 380

Transaction Date Year	Reporting Code Description - 1st	Transaction Expenditure Amount	PO Line Reference
2024	Gedruckte Noten (pdf-Lieferung)	€ 80,58	KUGBZ-4046
		€ 553,26	KUGBZ-4145
		€ 553,26	KUGBZ-4146
		€ 35,84	KUGBZ-4450
		€ 60,50	KUGBZ-4553
		€ 60,50	KUGBZ-4555
		€ 60,50	KUGBZ-4556
		€ 60,50	KUGBZ-4557
		€ 60,50	KUGBZ-4558
		€ 54,82	KUGBZ-4655
		€ 32,95	KUGBZ-4670
		€ 38,44	KUGBZ-4671
		€ 5,21	KUGBZ-4820
		€ 32,95	KUGBZ-4903
		€ 83,85	KUGBZ-4985
		€ 122,22	KUGBZ-4989
2025	Gedruckte Noten (pdf-Lieferung)	€ 39,60	KUGBZ-4996
		€ 88,00	KUGBZ-5067
		€ 132,00	KUGBZ-5075
		€ 19,79	KUGBZ-5089
		€ 8,58	KUGBZ-5176
		€ 20,75	KUGBZ-5213
		€ 31,55	KUGBZ-5219
		€ 145,19	KUGBZ-5220
		€ 78,77	KUGBZ-5223
		€ 33,32	KUGBZ-5249
		€ 16,67	KUGBZ-5285
		€ 277,31	KUGBZ-5360
		€ 14,56	KUGBZ-5524
		€ 29,02	KUGBZ-5687
		€ 324,50	KUGBZ-5747
		€ 16,45	KUGBZ-5834
		€ 13,00	KUGBZ-5848
		€ 33,88	KUGBZ-6084
		€ 22,66	KUGBZ-6085
		€ 0,00	KUGBZ-6086
		€ 33,99	KUGBZ-6091
		€ 0,00	KUGBZ-6120

Lieferanten und Distribution

- Lieferung von Noten als pdfs

- Beweggründe:
  - Zeitdruck
  - Umgehung von Zollformalitäten
- → Klärung rechtlicher Fragen für die Benützung der Ressourcen
- → Ausdrucke anfertigen (binden etc.) = Arbeitsaufwand für analoge Printmedien
- → Upload in digitales Repositorium (Metadatenerfassung, Sammlung bilden, Zugriffsrechtevergabe)